



2014

STATISTISCHE BERICHTE



Beschäftigte und Umsatz im Handel und im Gastgewerbe im März 2014

Messzahlen für Umsatz und Beschäftigte
nach Wirtschaftszweigen



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Definitionen	4
---------------------------	---

Zeichenerklärung und Abkürzungen	4
---	---

Tabellen

Großhandel

T 1 Umsatz im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
T 2 Veränderung der Umsatzwerte im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
T 3 Beschäftigte im Großhandel im nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5

Einzelhandel / Kraftfahrzeughandel

T 4 Umsatz im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
T 5 Veränderung der Umsatzwerte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
T 6 Beschäftigte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6

Gastgewerbe

T 7 Umsatz im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
T 8 Veränderung der Umsatzwerte im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
T 9 Beschäftigte im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7

Vorbemerkungen

Die Ergebnisse der monatlichen Handels- und Gastgewerbestatistik haben eine hohe konjunktur- und strukturpolitische Relevanz und werden von der Bundes- und der Landesregierung sowie von den Verbänden, Kammern und Wirtschaftsunternehmen als Planungs- und Entscheidungshilfe benötigt. Die Erhebung wird vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz bei rechtlich selbstständigen Unternehmen des Handels und Gastgewerbes durchgeführt. Hierbei werden Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten im Einzelhandel, im Kraftfahrzeughandel und im Gastgewerbe erfragt und aufbereitet. Die entsprechenden Daten der Großhändler und Handelsvermittler werden zentral durch das Statistische Bundesamt erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Messzahlen und Veränderungsraten. Basis der neuesten Messzahlen ist das Jahr 2010, wobei sich die einzelnen Werte auf den jeweiligen Monatsdurchschnitt des Basisjahres beziehen. Die Angaben nicht rechtzeitig eingehender Unternehmensmeldungen werden geschätzt und sind deshalb als vorläufig anzusehen. Sie werden anhand später eingehender Nachmeldungen korrigiert. Durch den turnusmäßigen Austausch (Rotation) der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen wird die Branchenstruktur möglichst aktuell dargestellt und die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet. Die Stichprobenrotation führt zu einer Entlastung insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen von statistischen Berichtspflichten.

Durch das Handelsstatistikgesetz wird die Zahl der zu befragenden Einheiten bundesweit auf höchstens 8,5 Prozent aller Unternehmen des Einzelhandels und auf höchstens fünf Prozent aller Unternehmen des Gastgewerbes begrenzt. Die Ergebnisse enthalten auch die Angaben für Filialbetriebe von Handels- und Gastgewerbeketten mit Sitz in einem anderen Bundesland. Zur monatlichen Statistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250.000 Euro (Einzelhandel) bzw. 150.000 Euro (Gastgewerbe) aufgefordert.

Die monatlichen Statistiken im Kraftfahrzeughandel und im Großhandel wurden von einer Stichprobenerhebung in eine Vollerhebung auf der Grundlage eines sog. Mixmodells überführt. Hierbei befragen die statistischen Landesämter große Unternehmen des Kraftfahrzeughandels und das Statistische Bundesamt große Unternehmen des Großhandels direkt. Die Angaben zum Umsatz und zur Anzahl der Beschäftigten der übrigen Unternehmen werden von der Finanzverwaltung und der Bundesagentur für Arbeit geliefert. Bei der Aufbereitung der Daten wird sichergestellt, dass die Veränderungsdaten zum Vorjahresmonat durch die Umstellung von der Stichprobenerhebung auf das Mixmodell nicht verzerrt werden. Die Abweichungen des Indexverlaufs zu den bisherigen Stichprobenergebnissen sind gering. Die Einführung des Mixmodells und der damit einhergehende Rückgriff auf Verwaltungsdaten entlastet die Wirtschaft. Die Umsatz- und die Beschäftigtenzahlen des Kraftfahrzeughandels und des Großhandels liegen erst zwei Monate nach Ende des Berichtsmonats vor. Dies ist in den Lieferterminen der Finanzverwaltung und der Bundesagentur für Arbeit begründet.

Der Ergebnisgliederung liegt die „Systematik der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Seit der Einführung der neuen Wirtschaftszweigklassifikation werden die Tankstellen dem Einzelhandel zugeordnet. Zuvor wurden sie mit dem Kraftfahrzeughandel in einer Abteilung zusammengefasst. Im Binnenhandel und im Gastgewerbe werden Ergebnisse maximal in der Untergliederung der WZ-Dreisteller veröffentlicht.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, in Verbindung mit der Gastgewerbeverordnung vom 30. Juni 2011 (BGBl. I S. 1348).

Definitionen

Umsatz

Der Umsatz im Handel umfasst die vom Unternehmen im Berichtsmonat insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und Steuerpflicht.

Der Umsatz im Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung, aus Gaststätten-, Kantinen- und Cateringleistungen. Anzugeben ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Hierzu zählen auch vorübergehend Abwesende (z.B. wegen Erkrankung, Urlaub oder Mutterschutz) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

T 1 Umsatz im Großhandel im März 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2014	März 2013	Feb. 2014	Jan. - März 2014	März 2014	März 2013	Feb. 2014	Jan. - März 2014
		Zu jeweiligen Preisen				Zu Preisen des Jahres 2010			
		Messzahl 2010 = 100							
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	101,5	100,7	91,1	94,7	94,4	93,3	84,9	88,2
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	236,2	195,3	194,2	208,7	217,2	163,1	180,8	193,4
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	91,0	94,5	81,2	85,1	81,4	85,9	72,7	76,1
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	109,4	115,1	106,2	107,7	106,3	112,3	103,0	104,6
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	120,9	116,2	118,4	123,6	139,1	130,3	135,9	142,0
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	95,8	93,8	86,7	87,4	89,2	87,8	80,7	81,4
46.7	Sonstiger Großhandel (zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	99,3	93,7	85,0	89,7	91,3	84,3	78,2	82,5
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	111,4	106,1	90,5	96,2	99,6	91,4	82,0	86,8

T 2 Veränderung der Umsatzwerte im Großhandel im März 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		März 2014	Feb. u. März 14	Jan. - März 14	März 14	Jan. - März 14	
		gegenüber					
		März 13	Feb. 14	Feb. u. März 13	Jan. - März 13	März 13	Jan. - März 13
		Zu jeweiligen Preisen			Zu Preisen des Jahres 2010		
%							
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,8	11,4	2,3	2,0	1,2	2,6
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	20,9	21,6	15,0	11,1	33,2	24,4
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 3,7	12,1	0,1	0,5	- 5,3	- 1,8
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	- 5,0	3,0	- 1,6	- 0,1	- 5,3	- 0,3
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	4,0	2,1	- 3,2	- 5,1	6,8	- 3,3
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2,2	10,5	5,1	3,1	1,5	2,4
46.7	Sonstiger Großhandel						
	(zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	6,0	16,9	5,9	4,5	8,3	7,1
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5,0	23,2	4,3	1,4	8,9	6,7

T 3 Beschäftigte im Großhandel im März 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte			
		März 2014			März 2014 ggü. März 2013			Jan. - März 2014 ggü. Jan. - März 2013		
		Messzahl 2010 = 100			%					
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	106,0	102,2	116,6	1,9	1,2	3,5	1,2	1,0	1,5
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	100,0	97,7	104,5	- 2,1	- 3,3	-	- 2,3	- 2,9	- 1,1
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,5	100,2	97,7	1,5	2,3	- 0,4	1,9	2,5	0,2
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	105,0	98,4	123,8	1,1	1,3	0,6	0,6	0,7	0,2
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	108,3	110,8	99,8	- 0,5	5,1	- 17,5	0,1	5,2	- 16,4
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	98,5	96,8	104,3	1,8	1,3	3,6	1,4	1,0	2,6
46.7	Sonstiger Großhandel									
	(zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	109,3	107,9	116,2	0,6	0,8	- 0,2	0,6	0,6	0,6
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	98,8	99,3	97,8	- 4,5	- 2,8	- 7,8	- 4,8	- 3,1	- 7,8

T 4

Umsatz im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im März 2014
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2014	März 2013	Feb. 2014	Jan. - März 2014	März 2014	März 2013	Feb. 2014	Jan. - März 2014
		Zu jeweiligen Preisen				Zu Preisen des Jahres 2010			
		Messzahl 2010 = 100							
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	104,2	104,4	89,7	95,4	99,6	100,3	86,0	91,4
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	102,9	100,2	85,8	91,2	100,3	97,8	83,7	88,9
45.1	Handel mit Kraftwagen	104,4	107,7	90,4	95,8	103,2	106,2	89,3	94,6
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	88,0	86,8	78,1	81,1	87,2	85,9	77,3	80,2
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	105,2	88,0	78,2	84,5	97,8	82,2	72,7	78,5
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	103,8	105,3	90,6	96,5	98,0	100,4	86,1	91,6
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	109,6	112,7	98,9	103,7	100,9	105,6	91,1	95,6
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	96,8	103,5	86,3	89,0	88,6	96,2	78,9	81,3
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	77,2	88,8	74,5	80,6	98,0	106,6	93,7	101,5
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	107,3	102,3	85,7	93,0	102,9	99,0	82,7	89,6
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	114,6	117,2	92,5	102,2	107,2	111,8	86,7	95,7
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	96,0	95,2	82,5	88,7	90,3	90,4	78,9	84,7
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	104,6	107,3	81,2	90,4	96,9	95,4	75,7	83,8

T 5

Veränderung der Umsatzwerte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im März 2014
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		März 2014		Feb. u. März 14		Jan. - März 14			
		gegenüber							
		März 13	Feb. 14	Feb. u. März 13	Jan. - März 13	März 13	Jan. - März 13		
		Zu jeweiligen Preisen			Zu Preisen des Jahres 2010				
%									
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	- 0,1	16,2		2,0	2,1	- 0,7		1,4
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	2,6	19,9		6,1	7,1	2,5		6,9
45.1	Handel mit Kraftwagen	- 3,0	15,5		2,8	6,1	- 2,7		6,1
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1,3	12,6		5,0	5,7	1,5		5,6
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	19,6	34,6		15,4	10,2	18,9		9,7
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	- 1,5	14,5		0,1	0,0	- 2,3		- 1,0
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	- 2,8	10,8		0,2	1,2	- 4,4		- 0,8
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	- 6,5	12,2		- 4,9	- 5,4	- 7,9		- 7,4
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	- 13,1	3,7		- 8,7	- 6,2	- 8,1		- 1,8
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	4,9	25,2		3,2	1,2	3,9		0,4
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	- 2,2	23,9		2,6	- 0,1	- 4,1		- 2,3
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	0,9	16,4		1,6	0,0	- 0,1		- 1,2
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	- 2,5	28,8		- 7,5	- 8,7	1,5		- 5,3

T 6

Beschäftigte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im März 2014
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		März 2014			März 2014 ggü. März 2013			Feb. - März 2014 ggü. Jan. - März 2014 ggü.		
		Messzahl 2010 = 100			%			Jan. - März 2013		
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	102,5	101,1	103,8	1,0	0,4	1,7	0,8	0,1	1,4
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	103,8	100,6	116,5	0,4	- 0,2	2,3	0,3	- 0,2	2,0
45.1	Handel mit Kraftwagen	100,3	98,0	111,8	- 0,9	- 1,4	0,9	- 0,6	- 1,0	1,3
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	101,4	96,0	117,4	1,5	1,2	2,5	1,3	1,1	1,8
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	115,8	113,9	122,6	1,3	0,4	3,8	0,4	- 0,4	3,1
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	102,6	101,9	103,2	1,2	0,7	1,6	0,9	0,2	1,3
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	105,4	107,9	104,3	3,3	3,1	3,3	2,9	3,3	2,7
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	96,3	96,6	95,6	- 0,8	0,7	- 2,1	- 1,9	0,5	- 4,0
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	98,9	97,0	105,4	- 2,1	- 3,9	3,8	- 3,0	- 3,8	- 0,2
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	100,4	103,3	95,8	- 3,1	- 1,0	- 6,5	- 3,1	- 1,1	- 6,5
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	108,8	102,3	114,9	2,5	- 0,7	5,4	2,4	- 0,9	5,3
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	100,4	96,2	102,9	1,2	0,8	1,5	0,9	- 1,1	2,0
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	111,6	109,5	114,2	3,4	4,0	2,7	2,6	3,6	1,3

T 7 Umsatz im Gastgewerbe im März 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2014	März 2013	Feb. 2014	Jan. - März 2014	März 2014	März 2013	Feb. 2014	Jan. - März 2014
		Zu jeweiligen Preisen				Zu Preisen des Jahres 2010			
		Messzahl 2010 = 100							
55 + 56	Gastgewerbe	76,4	80,9	63,5	68,1	71,0	76,8	59,2	63,5
55	Beherbergung	80,0	79,8	64,4	68,9	74,8	76,3	60,5	64,8
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	83,9	82,8	69,0	73,1	78,5	79,1	64,8	68,8
56	Gastronomie	74,5	81,3	63,0	67,6	68,8	76,9	58,4	62,7
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	70,1	77,8	58,9	63,4	64,6	73,5	54,6	58,7
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons und Ähnliches	88,4	88,2	72,3	78,5	81,4	83,2	66,9	72,5
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	106,4	105,5	92,3	98,3	99,1	100,1	86,0	91,7

T 8 Veränderung der Umsatzwerte im Gastgewerbe im März 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		März 2014		Feb. u. März 14		Jan. - März 14			
		gegenüber							
		März 13	Feb. 14	Feb. u. März 13	Jan. - März 13	März 13	Jan. - März 13		
		Zu jeweiligen Preisen			Zu Preisen des Jahres 2010				
						%			
55 + 56	Gastgewerbe	- 5,5	20,3		- 5,0	- 4,7	- 7,6		- 6,8
55	Beherbergung	0,2	24,1		2,5	1,5	- 2,0		- 0,6
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	1,4	21,7		4,2	3,7	- 0,8		1,5
56	Gastronomie	- 8,4	18,3		- 8,7	- 7,6	- 10,5		- 9,8
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	- 9,9	18,9		- 10,1	- 8,9	- 12,1		- 11,0
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons und Ähnliches	0,3	22,2		0,5	1,8	- 2,1		- 0,6
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	0,8	15,3		- 0,4	- 0,7	- 1,0		- 2,7

T 9 Beschäftigte im Gastgewerbe im März 2014 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		März 2014			März 2014 ggü. März 2013			Jan. - März 2014 ggü. Jan. - März 2013		
		Messzahl 2010 = 100			%					
55 + 56	Gastgewerbe	101,9	97,8	104,5	2,0	- 0,3	3,3	1,3	- 0,6	2,3
55	Beherbergung	96,7	90,2	105,2	3,0	2,7	3,3	1,9	0,3	3,5
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	98,3	90,7	109,4	3,1	2,9	3,2	1,7	0,3	3,2
56	Gastronomie	104,9	105,7	104,5	1,4	- 2,6	3,3	0,9	- 1,3	1,9
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	103,5	104,2	103,2	1,0	- 4,1	3,4	0,3	- 3,3	1,9
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons und Ähnliches	107,7	109,7	106,4	5,6	- 1,9	9,9	4,4	- 0,7	7,1
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	113,9	110,3	115,8	3,6	5,7	2,8	4,2	9,9	2,0

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.